



ANMELDUNG UND INFOS

Weitere Informationen zum Programmablauf und das Anmeldeformular finden Sie auf:

www.klimahaus-bremerhaven.de/bildungsforum

Für Ihre Anmeldung oder Fragen senden Sie bitte eine E-Mail an bildungsforum@klimahaus-bremerhaven.de oder rufen Sie uns unter **0471 902030-0** an.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis Mittwoch, 24. Februar 2016

Auf Wunsch stellen wir Ihnen im Anschluss an die Veranstaltung eine Teilnahmebestätigung aus.



KOSTEN

29,00 EUR inkl. Mittagessen und Tagungsgetränke

Klimahaus® Bremerhaven 8° Ost

Am Längengrad 8,
27568 Bremerhaven

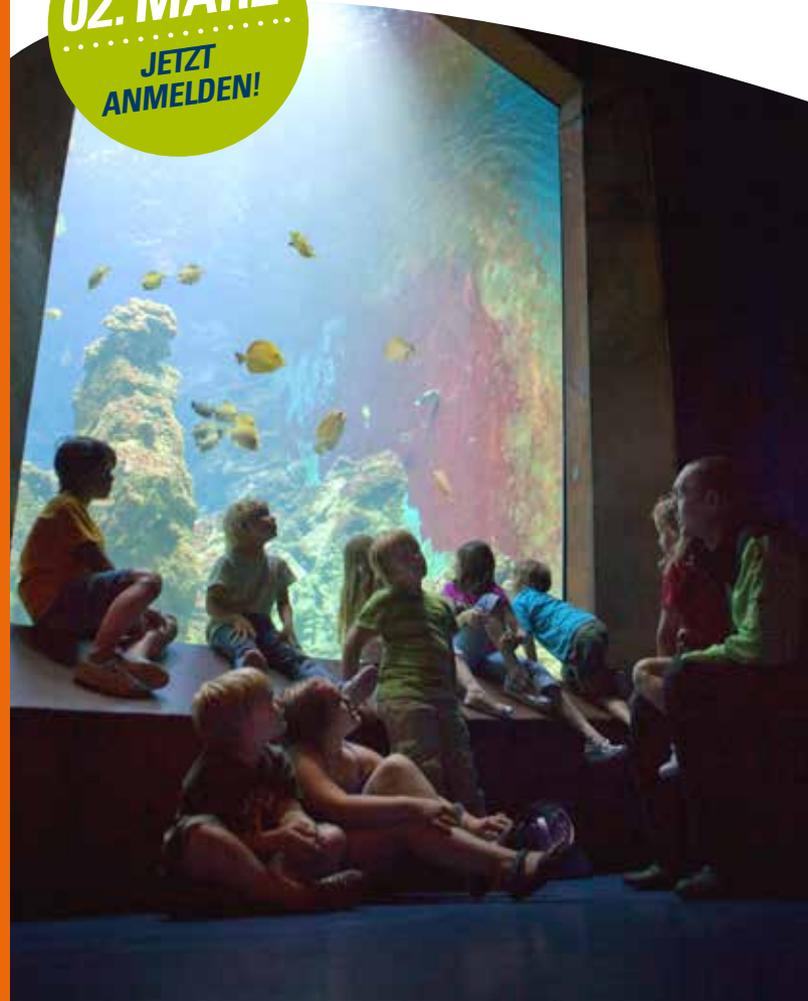
Tel.: 0471 902030-0

Fax: 0471 902030-99

bildungsforum@klimahaus-bremerhaven.de

www.klimahaus-bremerhaven.de

02. MÄRZ
JETZT ANMELDEN!



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

In Zusammenarbeit mit:

didacta
Verband der Bildungswirtschaft



havenwelten
BREMERHAVEN



5. BILDUNGSFORUM IM KLIMAHaus

„Bildung für nachhaltige Entwicklung an außerschulischen Lernorten – Herausforderungen und Chancen des WeltAktionsProgramms der UNESCO“



„Bildung für nachhaltige Entwicklung an außerschulischen Lernorten – Herausforderungen und Chancen des WeltAktionsProgramms der UNESCO“

Zum Ende des Jahres 2014 endete die UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) mit einer Vielzahl von Bildungsprojekten und –initiativen weltweit. Nach wie vor steigt jedoch der Verbrauch von Ressourcen und fossilen Energieträgern, die CO₂-Freisetzung in Verkehr und Landwirtschaft und die Rodung von Waldflächen. Auch das rasche Bevölkerungswachstum und die Bedürfnisse nach konsumtivem Wohlstand führen zu immensen globalen Umwelt- und Klimabelastungen. Vor dem Hintergrund der ansteigenden Auswirkungen menschlichen Handelns auf unseren Planeten, die sich vor allem in dem Verlust der biologischen und kulturellen Vielfalt widerspiegelt, benötigen wir ein Bildungsverständnis, das Menschen befähigt, diese Entwicklungen besser zu verstehen und sich an einer verantwortlichen Gegenwarts- und Zukunftsgestaltung zu beteiligen.

Die Vereinten Nationen haben im Einklang mit den Sustainable Development Goals mit Beginn des Jahres 2015 das Weltaktionsprogramm Bildung für Nachhaltige Entwicklung der UNESCO auf den Weg gebracht, dass bis zum Jahr 2018 die strukturelle Verankerung von BNE in den Bildungssystemen zum Ziel hat. Die fünf Handlungsfelder Politik, Institutionen, Lehrende, Jugend und Kommunen spielen dabei eine besondere Rolle und werden aus unterschiedlichen Blickwinkeln der frühkindlichen, schulischen, außerschulischen und beruflichen Bildung betrachtet.

Beim 5. Bildungsforum im Klimahaus Bremerhaven 8° Ost werden die Inhalte und Umsetzungsmöglichkeiten des Weltaktionsprogramms an außerschulischen Lernorten mit Experten diskutiert und mit anschaulichen Praxisbeispielen verknüpft.

Das Bildungsforum richtet sich an Lehrkräfte aller Schulformen, an Mitarbeiter in Kindertageseinrichtungen und aus Erwachsenenbildungsinstituten, an Lehramtsanwärter und Studierende sowie an Pädagogen und Interessierte aller Fachrichtungen.

WICHTIGE IMPULSE

Inhalte und Herausforderungen des Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung der UNESCO:

N. N.

Bildung für nachhaltige Entwicklung als Aufgabe für außerschulische Lernorte:

Prof. Dr. Gerd Michelsen, Seniorprofessor für Nachhaltigkeitsforschung, Leuphana Universität Lüneburg.

GANZTÄGIGES AUSSTELLERFORUM

Markt der Möglichkeiten

Das begleitende Ausstellerforum bietet einen Überblick über verschiedene Fortbildungsmöglichkeiten und Formen der nachhaltigen Bildungsarbeit.

WORKSHOP PROGRAMM

Workshop 1

„BNE an außerschulischen Lernorten“

Was macht erfolgreiche außerschulische Bildung für nachhaltige Entwicklung aus? Ausgewählte Lernorte geben einen Einblick in ihre Bildungsarbeit.

Workshop 2

„BNE in der Jugendarbeit“

Wie kann eine Beteiligung von Jugendlichen im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung gelingen? Erfolgreiche Projekte stellen sich vor.

Workshop 3

„BNE in der Aus- und Weiterbildung“

Wie können Nachhaltigkeitsaspekte in der beruflichen Bildung und in die Hochschulbildung stärker verankert werden? Am Beispiel des Projektes „Gärten für die Zukunft“ werden dazu verschiedene Handlungsfelder aufgezeigt und neue Perspektiven auf das Thema „Nachhaltigkeit in der Beruflichen Bildung“ eröffnet.

ZUSAMMENFASSENDE AUSBLICK

Außerschulische Bildung für nachhaltige Entwicklung: Diskussion und Ausblick auf die Inhalte und Umsetzungsmöglichkeiten des Weltaktionsprogramms an außerschulischen Lernorten.

Einen detaillierten Programmablauf finden Sie auf www.klimahaus-bremerhaven.de/bildungsforum
Änderungen vorbehalten.